

„Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“ ist das übergreifende Thema 10 im Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1–10 (RLP 1–10) der Berliner und Brandenburger Schulen. Das Thema wird hier so verstanden, dass es mit seinen sechs Zieldimensionen über die Verkehrssicherheitserziehung hinausgeht. Es orientiert sich an einer Mobilität, die die Aspekte der Sicherheit, Selbstständigkeit, des Verantwortungs- und Gesundheitsbewusstseins berücksichtigt und auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit abzielt.

Ziel des Fachtags ist es, Schulen bei der Umsetzung dieses Auftrags zu unterstützen. Dazu dient besonders die Vorstellung von Beispielen aus der neuen Handreichung, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht. Weiterhin werden Antworten auf die Fragen gegeben, wie Schulen dieses Thema umsetzen und diesbezügliche Planungen im schulinternen Curriculum dokumentieren können.

Die Workshops für Grund- und weiterführende Schulen orientieren sich an der neuen Handreichung. Die in den Workshops bearbeiteten Unterrichtsbeispiele und Schulprojekte zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung werden mit den Inhalten des Fachteils C des RLP 1–10 verknüpft und an den Zieldimensionen ausgerichtet. Ein hoher Praxisanteil ist gesichert, denn die Tagung ist als Werkstatt konzipiert, konkrete Planungsarbeit und ein intensiver Austausch werden ermöglicht.

Auf dem Marktplatz begegnen die Teilnehmenden aus den Schulen möglichen Kooperationspartnern mit Mobilitätsangeboten, tauschen Erfahrungen aus und lernen die Materialien und Unterrichtsangebote kennen. Diese Angebote und Materialien unterstützen die Bearbeitung und Ergänzung des schulinternen Curriculums zum übergreifenden Thema „Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung“.

TAGESPLAN

08:30 Uhr	Ankunft/Registrierung/Tagungscafé
09:15 Uhr	Begrüßung durch Bernd Jankofsky, Abteilungsleiter LISUM sowie Vertreterinnen des MBSJ bzw. der SenBJF
09:30 Uhr	Einführung in das Tagungsthema: „Von der Verkehrserziehung zur Mobilitätsbildung“ – „Vorstellung der Handreichung“ Harald Petters (SenBJF) und das Autorenteam
10:00 Uhr	Marktplatz
11:00 Uhr	Workshops (Runde 1)
12:30 Uhr	Mittagspause (Schülerfirma „Mobile-Snack“)
13:30 Uhr	Workshops (Runde 2)
15:00 Uhr	Auswertung der Veranstaltung
16:00 Uhr	Ende

WORKSHOPS

Themen und Inhalte	Referent*innen
<p>1. Fachunterricht und Projektarbeit zum Thema "Mobilitätsbildung" an weiterführenden Schulen</p> <p>Im Projekt „Mit Helm – aber sicher!“ werden Schädelhirntraumata als Folge von Fahrradunfällen bei Jugendlichen thematisiert und die Entwicklung eines Projekttages für weiterführende Schulen vorgestellt. Die Arbeit mit dem Lesetagebuch zur Story „BMX-Heroes“ wird vorgestellt und über die Projektwoche an einer Gesamtschule berichtet.</p>	<p><i>Frau Mroß (KNH – Kinderneurologie-Hilfe)</i> <i>Frau Born (Ifk – Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung an der Universität Potsdam)</i> <i>Herr Spieler (Melanchton Gymnasium)</i></p>
<p>2. Schulisches Mobilitätsmanagement ist mehr als eine Elternhaltestelle</p> <p>Elternhaltestellen sind nicht nur eine Frage der Einrichtung, sondern vor allem eine Frage der Akzeptanz und damit der Einbettung in ein Gesamtkonzept. Dieser Workshop bietet methodische Denkanstöße und Umsetzungsideen für eine neue Generation der Schülermobilität.</p>	<p><i>Frau Heidemann (Verkehrskonzept, Aachen)</i> <i>Herr Hackenberger (LISUM)</i> <i>Elisabeth Lemke (LISUM)</i></p>
<p>3. Wie Schule und Polizei das Radfahren Lernen unterstützen</p> <p>Die Teilnehmenden erhalten Infos zur Radfahrausbildung und erarbeiten, wie das Radfahren Lernen in der Grundschule durch Schule und Polizei unterstützt werden kann.</p>	<p><i>Herr Haake (SenBJF)</i> <i>Frau Spaniol (Polizei Berlin)</i></p>
<p>4. Nachhaltig und sicher mobil (nur vormittags)</p> <p>Akteure stellen Angebote zur nachhaltigen und sicheren Mobilität für Schulen vor, tauschen sich mit den Teilnehmenden aus und erarbeiten die Umsetzung als übergreifendes Thema im Unterricht.</p>	<p><i>Herr Funk (SenBJF)</i> <i>Frau Perleberg (SenBJF)</i> <i>Herr Specht (ADAC)</i></p>
<p>5. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Planungsprozessen</p> <p>Anhand von konkreten Beispielen werden Möglichkeiten, Formen und Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung vorgestellt und diskutiert. Möglichkeiten der Einbindung in den Unterricht werden mit Bezug zum Rahmenlehrplan entwickelt.</p>	<p><i>Frau Jung (BUND)</i> <i>Frau Diaz (LISUM)</i> <i>Frau Düppe (LISUM)</i></p>
<p>6. Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung im Mathematikunterricht (nur vormittags)</p> <p>Wie lassen sich Mobilitätsbildung und inklusiver Mathematikunterricht verbinden? Unterrichtsvorschläge aus den Themenkisten „Länge“ bzw. „Berlin mathematisch“ – entwickelt von der iMINT-Akademie – werden diskutiert.</p>	<p><i>Herr Jung (Medienforum)</i> <i>Frau Brandstädter (SenBJF)</i></p>

Themen und Inhalte	Referent*innen
<p>7. Radfahrübungen im schulischen Ganztage Radfahrübungen im schulischen Ganztage und grundlegende Informationen zum Fahrrad und Übungen zum Radfahren werden vorgestellt. Es wird erörtert, wie das Radfahren als Voraussetzung der Radfahrausbildungsprüfung in den Schulalltag integriert werden kann.</p>	<p><i>Frau Buchholz (GDV-Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft)</i> <i>Herr Diekhof (SenBJF)</i></p>
<p>8. Sichtung des Serviceteils auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (nur nachmittags) Auf dem Bildungsserver liegen viele Materialien zu verschiedenen Aspekten des Themas wie auch Hinweise zur Erarbeitung und Gestaltung des schulinternen Curriculums.</p>	<p><i>Herr Koschwitz-Haack (LISUM)</i></p>

MARKTPLATZ MIT EXTERNEN ANBIETENDEN

Während der Workshops und der Mittagspause werden Beratung, Kooperationen und Materialien zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung angeboten.

Sie finden auf dem Flur die Infostände folgender Organisationen und Institutionen:

- Polizei: Infos zur Verkehrserziehung; Wege für Radfahrende
- Landesverkehrswacht Berlin: „Verkehrswacht Medien&Service Center“
- Schulberatungsangebot Berlin: Herr Haake, Herr Diekhof, Herr Berger
- Unfallkasse Berlin: „Mobiler Bär“
- Berlin-sicher-mobil: Angebote der Chartamitglieder
- ADAC Berlin-Brandenburg: „Achtung Auto“, „adacus“, „Mit Köpfchen“
- ACE: „Abgefahren“, „mobililli“
- Jugendverkehrsschulen
- BUND: „Zu Fuß zur Schule“
- GDV/Unfallforscher: Broschüren zur Verkehrserziehung
- Kinderneurologie-Hilfe e. V.: „Mit Helm – aber sicher“
- Ifk/Universität Potsdam: „BMX-Heroes“

ANMELDEFORMULAR

Zur Tagung melden Sie sich bitte bis zum **13. April 2018**

über die TIS-Datenbank unter der Veranstaltungsnummer **17L410108** an:

<https://tisonline.brandenburg.de> oder

per E-Mail: rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Wir bitten um Tandem-Anmeldungen – möglichst zwei Teilnehmende aus einer Schule.

Bitte wählen Sie bei der Online-Anmeldung Ihre Workshops jeweils für die Runde 1 und 2 und ggf. das Catering. Wenn Sie am Kaffeebüfett und dem warmen Mittagsessen teilnehmen möchten, zahlen Sie bitte 5,- Euro in bar am Registrationstisch.

Name/Nummer der Schule:

Name, Vorname; E-Mail	Funktion	WS-Wünsche	Catering
TN1:		Nummer / Nummer	ja ^ nein
TN2:		Nummer / Nummer	ja ^ nein

Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden, auf dem Sie zu sehen sind. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.

VERANSTALTUNGSORT

PIZ Berlin-Mitte

**Pädagogisches Innovationszentrum
Ellerbeker Str. 7, 13357 Berlin-Mitte**

Das PIZ befindet sich in der 3. Etage.

Es steht kein Aufzug zur Verfügung.



ANSPRECHPARTNER*INNEN IM LISUM

Nadine Düppe

Tel.: 03378 209-412

nadine.dueppe@lisum.berlin-brandenburg.de

Michael Hackenberger

Tel.: 03378 209-451

michael.hackenberger@lisum.berlin-brandenburg.de

Andreas Koschwitz-Haack

Tel.: 03378 209-454

andreas.koschwitz-haack@lisum.berlin-brandenburg.de

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Tel.: 03378 209-131

Fax: 03378 209-139

www.lisum.berlin-brandenburg.de